

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 23 | Freitag, 21. Juni 2013 | Börse Nr. 70

HIGHLIGHTS HEUTE

Hugo Boss – Riskante Modewette	2
Inditex, Qiagen – Alles noch im Lot	3
Metro, United Internet – 56% und 136% Gewinn	4

Aurubis bleibt im Korrekturmodus

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Short Future auf Aurubis
Handelsstil	Handel des kleinen Abwärtstrends
Reife des Trends	fortgeschrittener Trend (zwei Bewegungsarme)
Übergeordneter Trend	mittlerer Aufwärtstrend
Signal	Umkehrsignal nach Bruch einer Unterstützung im Abwärtstrend und anschließendem Pullback
Anlegertyp Horizont	sehr spekulativ mehrere Tage bis Wochen
Initial-Risiko	1,0% des Tradingkapitals

– Neben der mit Enttäuschung quittierten Rede von Fed-Chef **Ben Bernanke** am Mittwochabend sind die asiatischen Aktienmärkte im Anschluss auch wegen der erneut recht schwachen Konjunkturdaten aus China unter Druck geraten. Der für viele Marktteilnehmer überraschende Einbruch des chinesischen Einkaufsmanagerindex von **HSBC** (vor allem bei der Exportkomponente) im Juni sorgt für schlechte Stimmung bei den Börsianern. Die zunehmende Abkühlung des zuvor so dynamischen Wachstums in China könnte auch die Hoffnungen vieler europäischer Unternehmen zunichtemachen, dass sich das unsichere konjunkturelle Umfeld im zweiten Halbjahr wieder deutlich verbessert. Denn viele dieser optimistischen Prognosen beruhen vor allem auf der Annahme, dass China ähnlich boomen wird wie in der Vergangenheit.

Das gilt auch für **Aurubis** als dem weltweit zweitgrößten Produzenten von Kupferkathoden. Laut Analysten wird der in den kommenden Jahren erwartete Zuwachs bei der Kupfernachfrage zu zwei Dritteln aus China kommen. Hier drohen bei einer Fortsetzung der relativ schwachen Entwicklung herbe Enttäuschungen. Im Aktienkurs von Aurubis hat sich dies bereits insofern bemerkbar gemacht, dass es seit Anfang Februar kontinuierlich nach unten geht. Großer Schaden wurde dabei charttechnisch zwar noch nicht angerichtet. Der im Juni des Vorjahres begonnene Bewegungsarm des mittleren Aufwärtstrends ist bisher erst zu gut 50% korrigiert worden. Kurzfristig spricht aber einiges für eine Fortsetzung dieser

Korrekturbewegung. Nachdem die Marke von 46 Euro in den vergangenen zwei Monaten mehrmals erfolgreich als Unterstützung gedient hatte, kam es in der abgelaufenen Woche zu einem ersten signifikanten Bruch. Im Tief ging es bis gut 43,40 Euro nach unten. Nach einem anschließenden Pullback bis kurz über die Durchbruchmarke wurde der kurzfristige Abwärtstrend im Handelsverlauf am Montag wieder aufgenommen. Zur Wochenmitte fiel die Aktie dann erneut unter die vorherige Unterstützung.

Am Donnerstagmorgen notierte Aurubis vorbörslich um die Marke von 45 Euro. Auf diesem Niveau haben wir den Einstieg in eine Short-Position gewagt, wobei wir den bislang aus drei Bewegungsarmen bestehenden kleinen Abwärtstrend handeln wollen. Wir sind uns bewusst, dass wir damit gegen den übergeordneten mittleren Aufwärtstrend agieren, gehen dieses Risiko mit Blick auf die Gesamtmarktentwicklung aber ein. Aus Sicht der Markttechnik ist selbst ein Absturz bis auf 35 Euro möglich, ohne den mittleren Trend zu brechen. Potenzial nach unten ist also reichlich vorhanden. Wie viel die Bären

Anzeige




3D Drucker – die nächste industrielle *Revolution*?

Setzen Sie auf die Pioniere

Open End Index-Zertifikat auf den 3D Printing Index
WKN: UBS13D

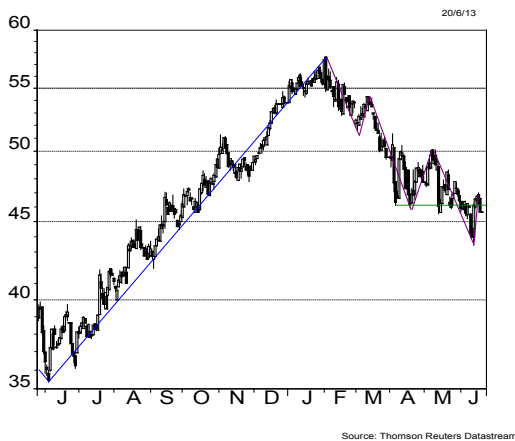
UBS Deutschland AG
Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404
Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com
www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen 

davon nutzen, bleibt abzuwarten. ■ **Der am Donnerstagmorgen zu 0,93 Euro ins Derivate-Depot aufgenommene Mini Short Future (DE00CF1A5W1) der Citi hat einen aktuellen Basispreis von 54,0895 Euro sowie eine Knock-out-Marke**

■ Aurubis

Aktienkurs in Euro



bei 51,48 Euro. Der Hebel lag beim Einstieg bei 4,8. Der Stoppkurs wurde knapp über das Hoch der Pullback-Bewegung auf 47 Euro gesetzt, so dass wir bei dieser ersten neuen Short-Position rund 1% unseres Tradingkapitals riskieren. ■

Hugo Boss am Ende der Range

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Long Future auf Hugo Boss
Handelsstil	Handel der Aufwärtsbewegung
Reife des Trends	fortgeschrittener Trend (drei Bewegungsarme)
Übergeordneter Trend	fortgeschrittener mittlerer Aufwärtstrend
Signal	Fehlausbruch mit Umkehrsignal am Ende der Range
Anlegertyp Horizont	sehr spekulativ mehrere Tage bis Wochen
Initial-Risiko	0,75% des Tradingkapitals

— Trotz sinkender Umsätze und Gewinne im ersten Quartal geht der Modekonzern **Hugo Boss** im laufenden Jahr unverändert von einem prozentual hohen einstelligen Wachstum bei den währungsbereinigten Umsätzen sowie dem EBITDA vor Sonderfaktoren aus. Der Optimismus gründet vor allem auf dem Kollektionswechsel, durch den das zweite und das vierte Quartal deutlich an Bedeutung gewonnen haben. Das hochsommerliche Wetter der vergangenen Tage könnte Hugo Boss in die Karten spielen. Die Kollegen der PLATOW Börse zeigen sich für die im **MDAX** gelistete Aktie ebenfalls optimistisch und raten in der Ausgabe vom 12.6. weiterhin zum Kauf.

Das leicht enttäuschende Zahlenwerk der ersten drei Monate wurde von den Akteuren an der Börse Anfang Mai trotz skeptischer Analystenkommentare mit Kursgewinnen gefeiert.

Die Aktie schoss nach oben und markierte bei rund 94 Euro ein neues Mehrjahreshoch. Schon am nächsten Morgen war die Euphorie aber wie weggeblasen, als der Großaktionär **Permira** den Verkauf von 7 Mio. Aktien ankündigte. Der Kurs eröffnete mit einem deutlichen Abschlag, auch weil die **Deutsche Bank** den Titel gleichzeitig noch abstufte. Die aufgekommenen Sorgen vor weiteren Aktienverkäufen des Finanzinvestors, der immer noch rund 56% der Anteilscheine hält, sind mittlerweile etwas in den Hintergrund gerückt. Die Haltefrist wurde von ursprünglich sechs auf neun Monate ausgedehnt, so dass hier vorerst keine Belastungen drohen.

Damit richten Trader ihre Aufmerksamkeit wieder auf den Chart der Aktie. Der zeigt langfristig einen klaren Aufwärtstrend, wobei es seit dem Frühjahr 2012 unter dem Strich nichts zu gewinnen gab. Nach einem Rückfall auf rund 65 Euro im vergangenen Herbst kletterte der Kurs bis März noch einmal zurück auf die alten Hochs und konnte diese wie beschrieben Anfang Mai auch kurz übertreffen. Im Grunde bewegt sich die Aktie aber seit dem Jahresbeginn nur noch seitwärts. Am unteren Ende der dadurch entstandenen Range hat sich bei rund 83 Euro eine markante Unterstützung etabliert, die in der vergangenen Woche kurz unterschritten, dann aber schnell wieder zurückerobert wurde. Nach dieser Umkehrformation an einer wichtigen Chartmarke bot sich am Dienstagmorgen eine gute Einstiegschance für sehr spekulative Anleger.

■ Hugo Boss

Aktienkurs in Euro



■ **Deshalb sind wir bei Hugo Boss noch vor der US-Notenbanksitzung bei einem Aktienkursniveau von rund 84 Euro und einem leicht unter dem jüngsten Tief bei 81,70 Euro platzierten Stopp „long“ gegangen, um die erhoffte kurzfristige Bewegung nach oben zu handeln.** Genauso wie bei den Trades auf **SAP** und den **Dollar/Yen**-Kurs handelt es sich um eine sehr risikoreiche Spekulation, die bei einem Abdrehen des Marktes gen Süden schnell mit Verlust ausgestoppt werden kann. Deshalb haben wir darauf hingewiesen, dass Sie nur wenig „Spielgeld“ riskieren und unbedingt den Stoppkurs beachten sollten. Nach dem „**Bernanke**-Schock“ wurde das untere Ende der Konsolidierungsränge am Donnerstag noch

einmal getestet, bis Redaktionsschluss aber nicht unterschritten. Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Trade sind damit weiter gegeben. Geht die Wette auf, dann winken (wie bei solchen Bewegungs-Trades üblich) sehr schnell attraktive Gewinne, die relativ zügig (teil-)gesichert werden können. Mit der Depotaufnahme des Mini Long Future (DE000DZK7K21) der **DZ Bank** auf Hugo Boss haben wir rund 0,8% unseres Tradingkapitals riskiert. Der Basispreis des Scheins betrug 73,48 Euro, die Knock-out-Marke 77,259 Euro, der Hebel 7,6. ■

Banco Santander und Inditex schwächeln, Qiagen läuft

— Unser Musterdepot, das abgesehen von der bewusst sehr hohen Liquiditätsquote bislang ausschließlich „long“ ausgerichtet ist, hat durch die laufende Korrektur Federn lassen müssen. Am Donnerstag wurde mit dem Mini Bull Future (DE000HV70V14) der **HypoVereinsbank** auf die spanische **Banco Santander** ein weiterer Wert ausgestoppt. Die Aktie hat unsere Erwartungen leider nie richtig erfüllt, weil das wirklich konstruktive Chartbild einfach nicht genutzt werden konnte. Zwar wurde der zweite Bewegungsarm des kleinen Aufwärtstrends durch den kurzen Anstieg auf rund 5,70 Euro noch fertig ausgebildet. Nach der anschließenden Konsolidierung erwies sich dieses Hoch gleich bei mehreren Anläufen

aber als zu starker Widerstand. Mit dem Unterschreiten des letzten relativen Tiefs bei rund 5,10 Euro wurde unser Stoppkurs ausgelöst, so dass wir die Position mit einem Verlust von 1% des anfänglichen Tradingkapitals ausgebucht haben.

Inditex

Aktienkurs in Euro



Source: Thomson Reuters Datastream

Bei den Indexkollegen von **Inditex** ist unsere Absicherungsmarke ebenfalls deutlich näher gerückt. Noch bewegt sich die laufende Konsolidierung allerdings ausschließlich innerhalb der sehr bullischen Tageskerze nach dem veröffent-

Deutsche Bank
db-X markets



Mit festem Hebel Gold & Silber folgen Faktor-Zertifikate für trendstarke Marktphasen

Produkt	WKN	Faktor
Faktor 6x Long Gold Index-Zertifikat	DX6XAU	+6
Faktor 4x Long Gold Index-Zertifikat	DX4XAU	+4
Faktor 2x Long Gold Index-Zertifikat	DX2XAU	+2
Faktor 2x Short Gold Index-Zertifikat	DX2GLD	-2
Faktor 4x Short Gold Index-Zertifikat	DX4GLD	-4
Faktor 6x Short Gold Index-Zertifikat	DX6GLD	-6
Faktor 6x Long Silber Index-Zertifikat	DX6XAG	+6
Faktor 4x Long Silber Index-Zertifikat	DX4XAG	+4
Faktor 2x Long Silber Index-Zertifikat	DX2XAG	+2
Faktor 2x Short Silber Index-Zertifikat	DX2SLV	-2
Faktor 4x Short Silber Index-Zertifikat	DX4SLV	-4
Faktor 6x Short Silber Index-Zertifikat	DX6SLV	-6

- Wahl zwischen verschiedenen Hebeln, Long oder Short
- Kein Basispreis, keine Laufzeitbegrenzung

www.db-faktorzertifikate.de Hotline: +49 (69) 910 388 07

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Der maßgebliche Prospekt für die genannten Wertpapiere kann unter www.dbxmarkets.de heruntergeladen oder bei der Deutsche Bank AG, db-X markets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt, kostenfrei angefordert werden.

Jetzt neu:
Faktoren
+6 und -6



Faktor-Zertifikate

lichen Zahlenwerk am Mittwoch der Vorwoche. **■ Beachten Sie bei dem Mini Long Future (DE000UU4U2P6) der UBS unbedingt den bei rund 95 Euro platzierten Stoppkurs.**

Deutlich besser läuft es bei **Qiagen**, bei der wir ebenfalls auf steigende Kurse gewettet haben. Nach der Depotaufnahme des Mini Bull Future (DE000HY03VZ7) vor einer Woche ging es jeden Tag ein bisschen nach oben, bevor am Donnerstag eine Korrektur einsetzte. Durch die vorherigen Kursgewinne liegen wir bei dem Trade aber noch im Plus. **■ Der Stopp liegt bei grob 13,20 Euro bzw. 2,44 Euro beim Derivat.** ■

Metro und United Internet im Plus

– Unser Turbo Long-Zertifikat auf **Metro** wurde von den jüngsten Marktturbulenzen nicht verschont. So gab der Schein seit unserem letzten Update (PD v. 24.5.) um 9% nach. Aus

unserer Sicht ist der Rückgang für ein solches Derivat (1,17 Euro; CH0208471802) von der **UBS** dennoch keinesfalls dramatisch. Der seit Anfang März anhaltende Aufwärtstrend ist bei dem Basiswert weiterhin intakt. Da eine Eintrübung des Konsumklimas derzeit sehr unwahrscheinlich ist, besteht weiter großes Potenzial bei unserer Wette. An der Börse ist der Düsseldorfer Konzern mit einem 13/14er-KGV (per 30.9.) von 12 nicht überbewertet. **■ Abonnenten befinden sich seit Erstempfehlung (PD 5.4.) um 56% im Plus und halten den Wert. Der Stopp bleibt bei 0,75 Euro.**

United Internet Wave Call mit 136% Gewinn

Am Dienstag hatte unser Wave Call auf **United Internet** seinen letzten Handelstag. Leser, die dem Papier (10,50 Euro; DE000DX39LB4) von der **Deutschen Bank** seit unserer ersten Empfehlung (4.1.) konstant die Treue gehalten haben, konnten in knapp sechs Monaten einen Gewinn von 136% verbuchen. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Der Konsolidierungsmodus an den Aktienmärkten hält an. Nachdem sich die Marktteilnehmer im Vorfeld der US-Notenbanksitzung am Mittwochabend noch relativ mutig und optimistisch gezeigt hatten, kam es während und nach der Pressekonferenz mit **Fed-Chef Ben Bernanke** zu Gewinnmitnahmen. Beim **DAX** sind wir trotz aller Panik, die am Donnerstag zum Teil in den Medien verbreitet wurde, vorerst nur auf demselben Niveau angelangt wie bereits eine Woche zuvor. Noch besteht hier also durchaus die Chance auf ein Doppeltief, zumal sich in der Regel erst am Tag nach der Fed-Sitzung die weitere Richtung der US-Märkte entscheidet. Fakt ist aber, dass die Sorgen vor einer Drosselung der expansiven Notenbankpolitik in den USA noch in diesem Jahr deutlich größer geworden sind. Mit dieser Unsicherheit werden die Märkte in den kommenden Wochen zu kämpfen haben, so dass die Wahrscheinlichkeit eines nochmaligen Angriffs auf neue Hochs deutlich gesunken ist. Als Reaktion darauf haben wir am Donnerstag mit dem Mini Short Future der **Citi** auf **Aurubis** eine erste neue Short-Position in unser Depot aufgenommen. Zwei Tage vorher hatten wir die Long-Bestände um einen Bewegungstrade auf **Hugo Boss** erweitert. Ausgestoppt wurde am Donnerstag der Mini Bull Future auf **Banco Santander** mit einem Minus von 1% des Tradingkapitals. Bei aller Skepsis sollten Sie aber nicht vergessen, dass die Voraussetzung für eine Drosselung der US-Wertpapierkäufe – eine weitere Besserung der Konjunktur – erst noch erfüllt werden muss, dass die mögliche Nachfolgerin von Ben Bernanke ein großer Fan von expansiven Maßnahmen ist und dass in Japan die Phase der Stimulierungsmaßnahmen gerade erst begonnen hat. Damit könnte die negative Stimmung auch recht bald schon wieder drehen.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag	
1 600	DE000DZD6MY3	Telekom / DAX Alpha Long Turbo (DZ)	04.04.13	0,88 €	1,22 €	1 952,00 €	+38,6%	0,92 €	+1,1%	
800	DE000UU4U2P6	Inditex Mini Long (UBS)	06.06.13	2,42 €	2,11 €	1 688,00 €	-12,8%	1,97 €	-0,5%	
350	DE000HY03VZ7	Qiagen Mini Bull (HVB)	06.06.13	3,45 €	3,67 €	1 284,50 €	+6,4%	2,44 €	+0,2%	
1 200	DE000DZK7K21	Hugo Boss Mini Long (DZ)	18.06.13	1,09 €	0,89 €	1 068,00 €	-18,3%	0,80 €	-0,5%	
2 100	DE000CF1A5W1	Aurubis Mini Short (Citi)	20.06.13	0,93 €	0,91 €	1 911,00 €	-2,2%	0,71 €	-0,1%	
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de		WERTPAPIERBESTAND	7 903,50 Euro		KURSE VOM 20.06.13 (NACHMITTAGS, SCOACH)					
		LIQUIDITÄT	38 049,35 Euro		PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:					-4,8%
		DEPOTWERT	45 952,85 Euro							